

FACH- UND NETZWERKVERANSTALTUNG

QUO VADIS

Erziehungs- und Bildungspartnerschaft
mit Eltern in Bildungsinstitutionen? Eltern erreichen
und motivieren mit „Eltern mischen mit“

Das Elternnetzwerk NRW e.V. hat das Projekt „Eltern mischen mit – Mitwirken heißt verändern“ bereits in 25 Kommunen erfolgreich umgesetzt.

Wir bringen unsere Erfahrung in Elternmitwirkung ein und stärken Schule und Kita als Orte der Begegnung, Teilhabe und diversitätssensiblen Demokratiebildung.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der gemeinsame Austausch darüber, wie Bildungs- und Teilhabeprozesse zugänglicher und unterstützender gestaltet werden können. Wir möchten praxisnahe und lösungsorientierte Ansätze entwickeln und dabei vielfältige Perspektiven aus Praxis und Elternschaft einbeziehen.

Viele Einrichtungen beobachten eine sinkende Beteiligung – besonders von Familien mit Einwanderungsgeschichte. Daher wollen wir gemeinsam betrachten, welche Faktoren die Zusammenarbeit beeinflussen und wie Beteiligung neu und nachhaltig gestärkt werden kann.

Best-Practice-Beispiele aus unseren Partnerkommunen zeigen, wie Eltern mit Einwanderungsgeschichte erfolgreich beteiligt werden können und was sich durch das Projekt verändert hat. Eltern-Moderator*innen berichten aus ihrer Arbeit und wo es in der Zusammenarbeit mit Bildungsinstitutionen Herausforderungen gibt.

Die Veranstaltung richtet sich an Bildungs- und Fachakteur*innen aus verschiedenen Kommunen sowie an Fachkräfte und Organisationen, die zu Elternmitwirkung, Familienbildung und Bildungsbeteiligung arbeiten.

Ziel ist es, den Austausch zu stärken, Einblicke in die Perspektive und Realitäten von Eltern mit Einwanderungsgeschichte zu geben, die Chancen von Elternmitwirkung hervorzuheben und gemeinsam Wege zu entwickeln für eine Neubelebung der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Bildungsinstitutionen und Familien.

PROGRAMM

- 10:00** Anmeldung
- 10:30** Beginn
- 10:35** Grußwort Asli Sevindim
Leiterin der Abteilung Integration im Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes NRW
- 10:45** Grußwort Elternnetzwerk NRW – Integration miteinander e.V.
- 10:50** Keynote Dr. Yasemin Uçan
Vertretungsprofessorin für Interkulturelle Bildungsforschung, Department Erziehungs- und Sozialwissenschaften, Universität zu Köln
- 11:30** Talkrunde mit Eltern-Moderator*innen: Was Eltern mit Einwanderungsgeschichte bewegt – ein offenes Gespräch
- 12:15** Mittagspause
- 13:00** Talkrunde mit Partnerkommunen von „Eltern mischen mit 2.0“: Einblicke in die Praxis
- 14:00** Workshops und Austauschformate
- 15:30** Plenum
- 16:00** Ausklang und Vernetzung

ANMELDUNG

Anmeldefrist: 17.04.2026

<https://forms.cloud.microsoft/e/dz6ruiemwl>



ORT

Gerhart-Hauptmann-Haus
Bismarckstraße 90
40210 Düsseldorf

Dr. Yasemin Uçan hebt die zentrale Bedeutung der Elternzusammenarbeit für Bildungsqualität, Chancengerechtigkeit und demokratische Teilhabe hervor. Sie zeigt, dass Kooperation oft nur dann als gelungen gilt, wenn Vorstellungen von Eltern und Fachkräften übereinstimmen, und dass unterschiedliche Perspektiven – besonders von Familien mit Einwanderungsgeschichte – häufig missverstanden oder kulturalisiert werden.

Dr. Uçan lädt dazu ein, Zusammenarbeit als einen anspruchsvollen Aushandlungsprozess zu verstehen, in dem Differenzen und vielfältige Lebenslagen bewusst berücksichtigt werden. Damit eröffnet sie Wege, Elternarbeit inklusiv, diskriminierungskritisch und diversitätssensibel weiterzuentwickeln.

WORKSHOPS UND AUSTAUSCHFORMATE

1. Diversitätssensible Elternarbeit: Erreichung, Begleitung und Stärkung von Eltern

Referentin: Sema Özer (Sprachförderkraft, Elternbegleiterin)

Warum sind manche Eltern schwer erreichbar? Was sind die Herausforderungen in der Elternarbeit? Im Mittelpunkt des Workshops steht eine gelingende, wertschätzende Kommunikation sowie Wege, Eltern besser zu erreichen, zu begleiten und zu stärken. Fachkräfte erhalten praxisnahe Ansätze, um vielfältige Alltagssituationen diversitätssensibel zu bewältigen. Durch ihre langjährige Arbeit – u.a. in der Sprachförderung, Elternbegleitung und Zusammenarbeit mit geflüchteten Familien – fungiert die Referentin oft als Brücke zwischen Eltern und Fachkräften und gibt Einblicke in dieses Spannungsfeld. Der Workshop bietet Raum für Austausch, Reflexion und praktische Lösungsstrategien um die Zusammenarbeit mit Eltern nachhaltig zu verbessern.

2. Sicherere Räume für Eltern – Elternarbeit traumasensibel gestalten

Referentin: Claudia Richter (Kommunales Integrationszentrum Solingen, Traumapädagogin und Lehrerin)

Nicht nur im Kontext von Migration und Flucht gewinnt das Thema Trauma immer mehr an Aufmerksamkeit – doch was bedeutet es überhaupt, wenn Personen traumatisiert sind? Welche Formen der Traumatisierung gibt es, und wie können wir Personen begegnen, die traumatischen Stress in sich tragen oder Teil eines traumatisierten Familiensystems sind? Und warum bedeutet Traumawissen ein echter Mehrwert für die eigene Arbeit mit Eltern?

In diesem Workshop wirft Claudia Richter einen traumasensiblen Blick auf die Elternarbeit und stellt kompakte Ansätze vor, wie die Zusammenarbeit mit Eltern und Familiensystemen mehr Sicherheit und Schutz ermöglichen kann.

Wichtig: ein traumasensibler Blick bedeutet nicht, Menschen mit der Diagnosebrille zu begegnen. Nicht jede Person mit Flucht- und Migrationsgeschichte ist traumatisiert. Ein traumasensibler Blick lenkt den Fokus vielmehr auf den guten Grund von Verhaltensweisen, Ressourcen und schafft so echte Entwicklungs- und Begegnungsräume.

3. Zukunfts-Café: Wie wir aktiv beitragen zur Kultur der Zusammenarbeit von Bildungsakteur*innen und Eltern

Moderations-Team: Petra Eickhoff (Demokratietrainerin) & Stephan G. Geffers, (iChange School! Campus).
Gründer*innen parto gUG Zukunftswerkstatt Akademie zum Motto: „Vom Wollen zum Handeln“.

Das Zukunfts-Café lädt dazu ein, in kleinen, wechselnden Tischgruppen in einen vertieften Austausch zu zentralen Fragen der Zusammenarbeit zwischen Bildungsakteur*innen und Eltern zu kommen. Auf Basis der Impulse der Fachveranstaltung entstehen vielseitige Ideen und neue Aktivitäten. Angelehnt an die Zukunftswerkstatt durchlaufen wir drei Schritte: Hindernisse benennen, Wünsche und Zukunftsbilder formulieren und konkrete Ansätze entwickeln. Das Zukunfts-Café richtet sich an alle, die partizipative Methoden schätzen und sich zur diversitätssensiblen Eltern- und Bildungsarbeit vernetzen möchten.

4. Austausch und Networking: Im Gespräch bleiben – Raum für Austausch & neue Ideen

Moderation: Projektteam Eltern mischen mit 2.0

In wechselnden Dialogrunden kommen die Teilnehmenden miteinander ins Gespräch, teilen Erfahrungen aus ihrer Praxis und knüpfen neue Kontakte. Kurze Impulse und moderierte Fragen regen zu vertieftem Nachdenken an und eröffnen anregende Diskussionen. So entstehen gemeinsame Ideen und neue Perspektiven. Ein Format, das Vernetzung stärkt und fachlichen Austausch auf inspirierende Weise fördert.

KONTAKT



Dr.*in Sonja Gierse-Arsten / Caterina Mascia



0211 97 63 19 – 82 / – 83



sonja.gierse-arsten@elternnetzwerk-nrw.de



caterina.mascia@elternnetzwerk-nrw.de

Webseite



**Elternnetzwerk NRW – Integration
miteinander e.V.**

Neustraße 16

40213 Düsseldorf

www.eltern-mischen-mit.de

www.elternnetzwerk-nrw.de

Instagram

